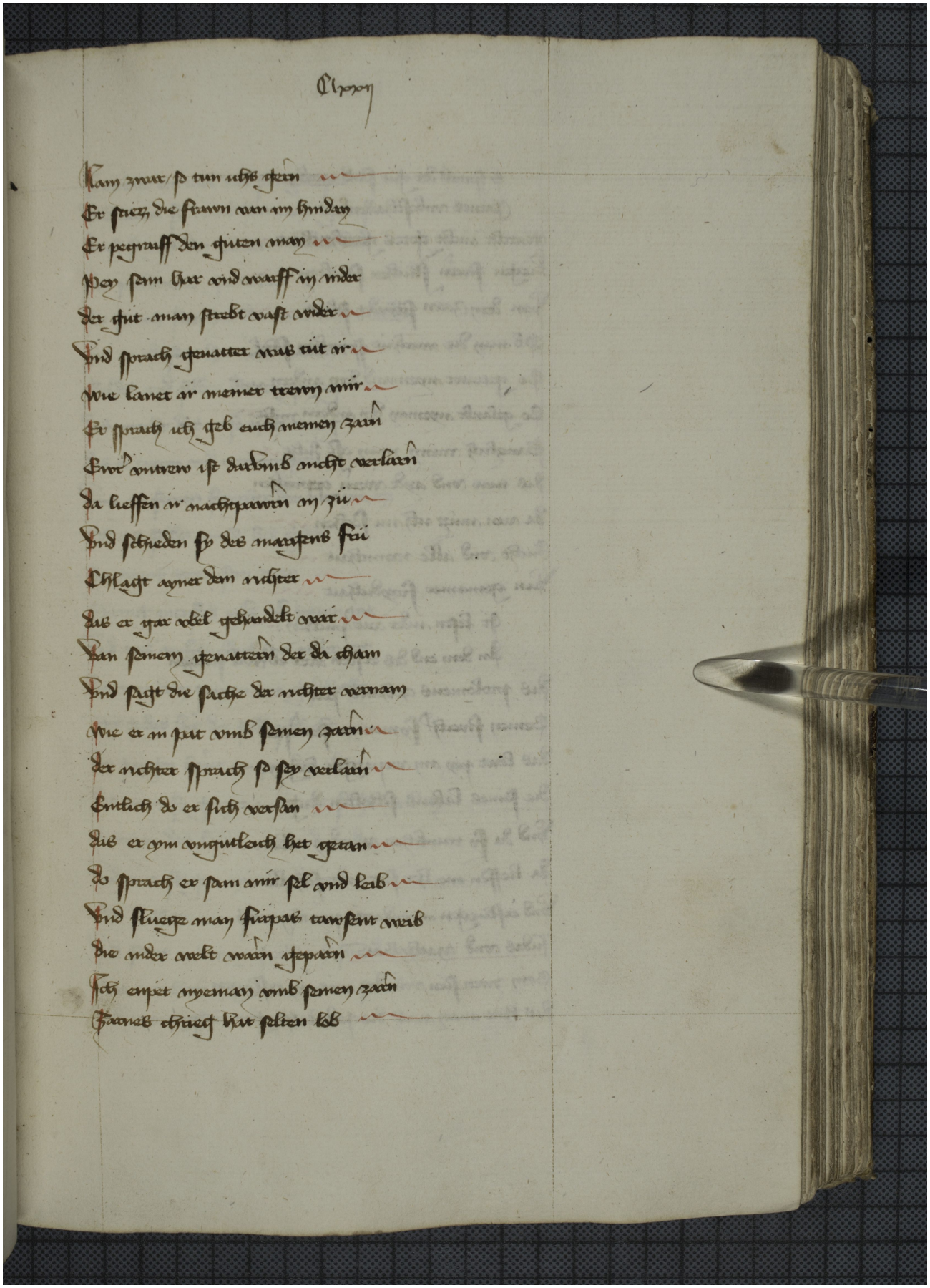
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Chron

Kam zwar/ so tun ichs gern
Er sprach, die frawen man im hindan
Er pegrauff den guten man
Bey sein har vnd warff im vnder
Der gut man strebt vast vnder
Vnd sprach genatter was tut ir
Wie ranet ir meiner treuen mir
Er sprach ich geb euch meinen zan
Euer antrew ist durchus nicht verlan
Da liessen ir nachgrawen an zu
Vnd scheiden sich des magens frii
Chlagt ayner dem richter
Das er gar obel gehandelt war
Dan seinem genattern der da cham
Vnd sagt die sache der richter vernam
Wie er im gut vmb seinen zan
Der richter sprach so sey verlan
Entlich do er sich versan
Das er im vnguteleich het getan
Do sprach er sam mir sel vnd leib
Vnd sluege man funfzehen tawsent weib
Die vnder welt wazn gepazn
Sich empfet nyeman vmb seinen zan
Haines chriegt hat selten lob